

**Wissenschaftlicher Nachwuchs Exilforschung**  
**Kurzdarstellung des Promotionsprojektes**

**Name:** Carla Swiderski

**E-Mail:** carla.swiderski@studium.uni-hamburg.de

**Universität:** Universität Hamburg

**Fach:** Germanistik

**Betreuer/in:** Prof. Dr. Doerte Bischoff

**ggf. Forschungszusammenhang (Forschungsprojekt, Graduiertenschule oder -kolleg, etc.):**

Berendsohn Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur, Doktorandenkolleg Geisteswissenschaften

**Beginn der Promotion:**

**Arbeitstitel des Promotionsprojektes:**

Das Menschliche spiegelt sich im Blick der Tiere. Auflösung und Neudefinition  
des Menschen in der Exilliteratur

**Abstract:**

Wenn von Exil gesprochen wird, ist eine Extremsituation gemeint, die eine unfreiwillige Emigration nach einer existenziellen Bedrohung und einem gesellschaftlichen Ausschluss bezeichnet. Doch trifft der gesellschaftliche Ausschluss die meisten Exilierten nicht erst im Exil. Schon zuvor wurden sie zumeist auf sprachlicher, gesellschaftlicher und rechtlicher Ebene ausgegrenzt. Im NS-Staat wurde die verbale Diffamierung und öffentliche Diskriminierung der Verfolgten vor allem durch eine gezielte Analogisierung mit Tieren vollzogen, kombiniert mit bakteriologischer und rassistischer Terminologie. Wie reagierten die im Exil lebenden Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ihren Texten auf die Situation, dass sie in einer Sprache denken und schreiben, die dazu benutzt wurde, ihnen ihr Menschsein abzuspochen? Welche Auswirkungen haben die erlebte Diskriminierung und der gesellschaftliche Ausschluss auf das Selbstverständnis der Exilierten als Menschen? Werden gesellschaftliche Machtverhältnisse reflektiert sowie das Konzept der Mensch-Tier-Dichotomie als Teil dessen hinterfragt? Gibt es eine Kritik an der Gesellschaft, die zu alternativen Entwürfen führt? Von diesen Fragen geleitet wird in diesem Dissertationsprojekt die Konstruktion von ‚Mensch‘ und ‚Menschlichkeit‘ sowie die direkt damit verbundene Verhandlung des Mensch-Tier-Verhältnisses in deutschsprachigen literarischen und philosophischen Exiltexten untersucht, die Mitte des 20. Jahrhunderts entstanden sind.

**Stand der Angaben:** 05.01.2017